Presseinformation

24. Oktober 2003

„NÖ Zukunftstag 2003“ im Zeichen der Bürgerbeteiligung

Pröll: Freiwilligentätigkeit ist wichtig für Gesellschaft

Im Landtagssitzungssaal in St. Pölten fand heute unter dem Motto „Demokratie innovativ – Zukunft offensiv“ der Zukunftstag 2003 der NÖ Landesakademie statt. „Die Politik soll deutlich machen, wie der Einzelne Einfluss auf Entscheidungsprozesse nehmen kann. Eine starke Bürgerbeteiligung fördert die Entwicklung eines lebendigen Gemeinwesens“, erklärte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in seinem Impulsreferat. Innovative Demokratie heiße, mit Hilfe von kreativen und effektiven Bürgerbeteiligungsangeboten die Menschen an den demokratischen Prozessen teilhaben zu lassen. Die Analyse erprobter und neuer Beteiligungsformen solle das gesellschaftliche System noch innovativer machen.

Pröll unterstrich zudem den hohen Stellenwert der Vereine und Freiwilligen. Allein in Niederösterreich gebe es über 17.000 Vereine. Gerade in Zeiten der Globalisierung und Internationalisierung müsse der Zusammenhalt der Gesellschaft gestärkt werden. Die Freiwilligentätigkeit habe viel mit Familiensinn zu tun. Ehrenamt- und Freiwilligentätigkeit hätten eine große gesellschaftliche Bedeutung.

„Aufgabe der Politik ist es, entsprechende positive Ziele vorzugeben“, sagte Pröll. Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Wohlfühlen seien die Herausforderungen auf dem Weg zur Musterregion im Herzen Europas. Auch die erfolgreiche Dorf- und Stadterneuerung solle eine Weiterentwicklung erfahren, da die Menschen nach emotional befriedigenden Lebensweisen suchen.

Anschließend wurde in einer Podiumsdiskussion die Fragebogenaktion „Zukunft für alle“ analysiert, die vor zwei Jahren von der NÖ Landesakademie durchgeführt wurde. Darüber hinaus wurde das Buch „Zukunft für alle – Dokumentation, Analyse, Perspektive“ vorgestellt, in dem die „größte Bürgerbeteiligungsaktion die es je in Österreich gegeben hat“ beschrieben wird. Zum 5. NÖ Zukunftstag sind rund 150 führende Landespolitiker, Vertreter der Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft erschienen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at